

Conférence

MONTAG DIENSTAG MITTWOCH

des Alltags

DONNERSTAG FREITAG SONNABEND

VON CURT J. BRAUN

Sie erinnern sich doch des ältesten Rezeptes aller gelungenen und nicht ganz gelungenen Fraueneroberer, das da lautet: Wenn du mit einer Frau sprichst, blicke ihr plötzlich seelenvoll in die Augen und sage unvermittelt: „Schöne Frau, warum verbergen Sie es, — Sie sind unglücklich!“ Sie wird erstaunt sein, sie wird nachdenken, und dann wird sie gläubig sagen: „Ja, — woher wissen Sie das?“ Und das Spiel ist gewonnen. —

Sind Frauen unglücklich?

Merkwürdige Vorstellung.

Loretta und Salby Young schwören, daß sie unglücklich sind.

Loretta und Salby Young sind die schönsten Frauen in U.S.A., — sie sind das erfolgreichste Tanzpaar, sie sind jung, sie sind umschwärmt, gefeiert, sie können sich die Engagements nach Gutdünken auswählen, — und dennoch? Dennoch. Das kam so:

Loretta und Salby wurden als „Sisters“ dadurch berühmt, daß sie tatsächlich Sisters waren, sogar Sisters mit nur halbstündigem Abstand, nämlich Zwillinge. Und sie wurden noch viel berühmter dadurch, daß sie einander ähnlich waren — wie nur die kühnste Phantasie sich Ähnlichkeit zwischen Zwillingen ausmalen kann.

Loretta und Salby Young, höchstbezahlte Tänzerinnen der U.S.A. sind das, was man sonst so gedankenlos dahinsagt: sie sind zum Verwechseln ähnlich.

Und so geschah es denn auch.

Das aber wurde eine kleine Tragödie.

Nach vielen Monaten und Jahren gemeinsamer Arbeit geschah es, daß Loretta sich verliebte und verlobte.

Sie zögerte, es ihrer Schwester zu gestehen, weil sie eine grundlegende Änderung ihres bisherigen Lebens plante: Sie wollte ihren Beruf aufgeben und heiraten. Es fiel ihr begreiflicherweise schwer, ihrer geliebten Doppelgängerin Salby davon Mitteilung zu machen, — aber eines Tages ging es nicht anders, — sie nahm ihren ganzen Mut zusammen und erzählte: so und so.

Zu ihrem Erstaunen war Salby gar nicht betroffen, sondern fiel ihr um den Hals und rief: „Loretta, Liebste, ich freue mich ja so, ich wollte dir gerade etwas Ähnliches gestehen!“

Die Aufklärung entwickelte sich überraschenderweise zu einem kleinen Freudenfest zwischen ihnen, sie beschlossen, nunmehr beide ihren Beruf aufzugeben, — heute abend noch wollten sich gegenseitig ihre beiden Verlobten vorstellen: „Bei uns zu Hause, selbstverständlich!“ sagte Loretta, — und Salby rief: „Wie du meine Gedanken errätst! Natürlich! Ich werde gleich Arthur anrufen?“

Loretta begann zu lachen: „Arthur? Wie komisch. Mein Verlobter heißt auch Arthur.“